

# Im Einsatz seit Jahrzehnten

## Lauenau ehrt zwei ehrenamtliche Mitbürger mit der „Fleckendiener-Urkunde“

**LAUENAU** (al). Für ihren jahrzehntelangen Einsatz hat der Flecken Lauenau zwei Einwohner mit der „Fleckendiener-Urkunde“ geehrt. Die vom verstorbenen Künstler Klaus Burschel entworfene großformatige Collage ging an die Feggendorferin Monika Wehl und den Lauenauer Michael Stryj. Eine dritte Urkunde wird zu einem späteren Zeitpunkt überreicht.

Gemeindedirektor Sven Janisch lobte die amtierende DRK-Vorsitzende nicht nur für deren organisatorische Arbeit an der Spitze des Ortsvereins. Vorbildhaft sei neben den Blutspendeterminen das Veranstaltungsangebot für Senioren wie zum Beispiel die regelmäßigen Frühstückstreffen im Dorfgemeinschaftshaus.

Janisch forderte zum Nachdenken auf, wie ihre Nachfolge sichergestellt werden könnte, weil sie ihr Amt in jüngere Hände abgeben möchte. Wehl hatte 1995 den Vorsitz übernommen, nachdem sie kurz zuvor überhaupt erst dem Roten Kreuz beigetreten war.

„Ein Leben für die DLRG“, nannte Bürgermeister Wilfried Mundt den Einsatz von Michael Stryj. Seit mehr als 40 Jahren gehört er bereits dem Vorstand an, war Jugendwart und Vorsitzender und ist seit knapp drei Jahr-



**Erfreut über ihre Auszeichnung: Monika Wehl und Michael Stryj mit den Ehepartnern Hans-Henning Wehl und Silke Weibels.**

zehnten Stellvertreter von Jörg Jennerjahn an der Spitze. Daneben bildet er Rettungsschwimmer und Menschen in Erste Hilfe aus. Besonders hob Mundt dessen sportliche Erfolge sowie die Leitung der Schwimm-AG an

der IGS Rodenberg hervor. Während Wehl ihren Dank mit einigen besinnlichen Worten ergänzte, überraschte Stryj mit dem Bekenntnis, schon seit Jahren an der Collage interessiert zu sein. „Aber man kann die ja nicht kau-

fen“, verriet er seinen vergeblichen Versuch. Umso mehr freute er sich, den Wandschmuck nun für sein Engagement in der DLRG zu erhalten. In der Ortsgruppe wolle er auch weiterhin tätig bleiben. Foto: al